

Zwischenbilanz



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vertreterversammlung der KZVB hat 2017 die Zahl der Delegierten für die nächste Amtsperiode von 27 auf 45 erhöht – eine stärkere Vertretung junger und angestellter Zahnärztinnen und Zahnärzte wird die Folge sein. Der neue Honorarverteilungsmaßstab (HVM) weist eine Erfolgsbilanz auf – er kam seit seiner Einführung nicht zur Anwendung und hat sich gerade in der Pandemie bewährt. Seit es ihn gibt, wurde keinem bayerischen Zahnarzt bei keiner Leistung wegen des HVM auch nur 1 Cent gekürzt. Ich versichere Ihnen, das wird bis zum Ende der Amtszeit dieses KZVB-Vorstandes so bleiben!

Die Pandemie belastet unser Leben und unsere wirtschaftliche Bilanz sehr stark – aber auch hier konnten sich die Zahnärztinnen und Zahnärzte in Bayern behaupten: kaum spürbare Behandlungseinschränkungen, keine Vorgaben für Therapien usw. Lobenswert ist die höchste Priorisierung bei Impfterminen für Zahnärzte und ihre Praxisteams seit Mitte Januar. Die Pandemie hat gezeigt, dass wir durch die Aufrechterhaltung der Versorgung systemrelevant sind. Trotz den Aerosolen ihrer Patienten haben sich deutlich weniger Zahnärzte und ZFA bei der Berufsausübung infiziert als zum Beispiel Ärzte und Pflegekräfte. Zahnärzte können Hygiene!

Nun haben wir eine neue Richtlinie für die systematische Versorgung von Parodontitis. Es ist ein großer Erfolg der KZBV, dass die gesetzlichen Krankenkassen deutlich mehr Geld dafür bereitstellen werden. Diese Therapie wird endlich höher vergütet und wir können die Behandlungslücken der Vergangenheit schließen. Die DMS V-Studie zeigt, dass jeder zweite jüngere Erwachsene von einer parodontalen Erkrankung betroffen ist. Wegen der vorausgehenden Genehmigung durch die Krankenkasse können Sie beim Thema Wirtschaftlichkeitsprüfung gelassen bleiben. Der Zeitpunkt ist auch deshalb perfekt, weil die Budgetierung 2021 und 2022 pandemiebedingt ausgesetzt wurde. Alle PAR-Behandlungen, die Sie in diesen beiden Jahren erbringen, werden vollumfänglich vergütet und sie sind damit für künftige Vergütungsverhandlungen ab 2023 „basiswirksam“. Was delegierbar war, bleibt delegierbar.

Die Bilanz der KZVB ist also positiv. Selbstverständlich gibt es politische Entscheidungen, über die wir uns zu Recht ärgern: überbordende Bürokratie, erzwungene Digitalisierung und die holprige Umsetzung notwendiger Innovationen durch die Politik und die gematik – aber daran wird sich wohl leider nichts ändern.

Ihr

Christian Berger
Vorsitzender des Vorstands der KZVB

Inhalt

Delegationsrahmen	4
KZBV zur neuen PAR-Richtlinie	6
Patientenkommunikation	7
Aligner-Behandlungen umstritten	8
Virtinare zur neuen PAR-Richtlinie	9
Masern-Schutzimpfung	10
Online-Fortbildung: Dokumentation	11
kzvb.de erfordert aktuellen Browser	11
Tag der Zahngesundheit	12
Politischer Sommerempfang	13
Bayerischer Zahnärztetag	14
eazf Fortbildungen	16
TI-Update	18
Informationen zum Zahnwechsel	19
Impressum	19

In der Mitte dieser Ausgabe finden Sie „ZFAplus“. Die vier Seiten für Azubis, ZFA, ZMP, ZMF, DH und ZMV“ zum Heraustrennen.